



Schilfgras in Flammen: Der Flächenbrand erreichte eine Größe von etwa fünf Hektar.

Fotos: 112-magazin.de



Fünf Vöhler Feuerwehren im Einsatz: Auch Bäume am Ufer waren von den Flammen bedroht.

Edersee: Trockenes Schilfgras fängt Feuer

Großer Flächenbrand bei Herzhausen

HERZHAUSEN. Trockenes Schilfgras ist im leeren Edersee bei Herzhausen in Brand geraten. Der Flächenbrand breitete sich schnell aus, die Flammen erreichten stellenweise eine Höhe von drei Metern. Die Brandschützer mehrerer Vöhler Wehren waren zwei Stunden lang im Einsatz.

Der Brand, der als Rauchentwicklung bei der Leitstelle gemeldet wurde, war am frühen Montagnachmittag aus noch unbekanntem Grund unweit der Grillhütte von Herzhausen im trocken gefallenen Edersee ausgebrochen. Die Flammen fanden in dem dichten und äußerst trockenen Schilfgras reichlich Nahrung. War nach Angaben von Gemeindebrandinspektor Bernd Schenk anfangs nur eine Fläche von 30 mal 40 Metern betroffen, so wuchs die insgesamt betroffene Fläche auf 300 mal 170 Meter an – eine Fläche von mehr als 50 000 Quadratmetern oder fünf Hektar. Auch Bäume am Ufer waren von den Flammen bedroht.

Die Feuerwehren aus Herzhausen, Harbshausen, Buchenberg, Kirch- und Schmittlotheim waren im Einsatz und bemühten sich, den Brand in den Griff zu bekommen. Dabei waren die Feuerwehrleute teilweise in erheblicher Gefahr, wie Schenk verdeutlichte: Bei sich drehendem Wind schlugen die hohen Flammen immer wieder plötzlich den Freiwilligen entgegen, so dass diese zum Eigenschutz zurückweichen mussten. Eine weitere Gefahr war der morastige Boden im Edersee.

Der Grund für den Brand ist unbekannt. Eine achtlos geworfene Zigarettenkippe kann ebenso den Flächenbrand angefacht haben wie vorsätzliche Brandstiftung – im Vöhler Gemeindegebiet gab es in den vergangenen Jahren zahlreiche Flächenbrände und Bodenfeuer, von denen zumindest ein Teil vorsätzlich gelegt wurde.

Hinweise nimmt die Korbacher Polizei unter der Rufnummer 05631/9710 entgegen. (112-magazin.de)